

Schwerin, den 18.11.2019

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Oktober**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 26 auf 4.105 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 8,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 972, das sind 4 weniger als im Vormonat und 45 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.133 Arbeitslose, das ist ein Minus von 22 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2018 waren es 73 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

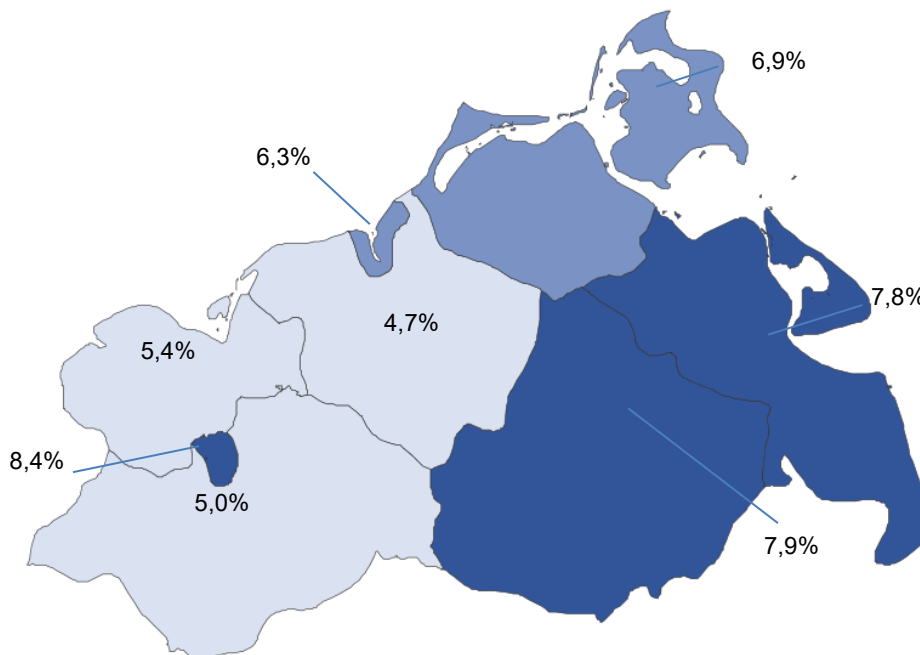
Bestand an Arbeitslosen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.105	-26	-0,6	-28	-0,7	8,4	8,5	8,5
Männer	2.315	13	0,6	-28	-1,2	9,3	9,3	9,5
Frauen	1.790	-39	-2,1	-	-	7,5	7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	489	-41	-7,7	-1	-0,2	12,5	13,6	13,8
15 bis unter 20 Jahre	114	-2	-1,7	-3	-2,6	10,2	10,4	11,8
50 Jahre und älter	1.162	20	1,8	-4	-0,3	6,8	6,7	6,8
55 Jahre und älter	729	4	0,6	-34	-4,5	6,7	6,6	7,2
Deutsche	3.191	15	0,5	7	0,2	7,0	6,9	6,9
Ausländer	879	-27	-3,0	-21	-2,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	972	-4	-0,4	45	4,9	2,0	2,0	1,9
Männer	519	-6	-1,1	22	4,4	2,1	2,1	2,0
Frauen	453	2	0,4	23	5,3	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	110	-23	-17,3	18	19,6	2,8	3,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	9	-7	-43,8	-	-	0,8	1,4	0,9
50 Jahre und älter	325	4	1,2	-11	-3,3	1,8	1,8	1,9
55 Jahre und älter	240	-9	-3,6	-30	-11,1	2,1	2,2	2,5
Deutsche	880	-15	-1,7	21	2,4	1,9	2,0	1,9
Ausländer	92	11	13,6	25	37,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.133	-22	-0,7	-73	-2,3	6,4	6,5	6,6
Männer	1.796	19	1,1	-50	-2,7	7,2	7,1	7,5
Frauen	1.337	-41	-3,0	-23	-1,7	5,6	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	379	-18	-4,5	-19	-4,8	9,7	10,2	11,2
15 bis unter 20 Jahre	105	5	5,0	-3	-2,8	9,4	9,0	10,9
50 Jahre und älter	837	16	1,9	7	0,8	4,9	4,8	4,9
55 Jahre und älter	489	13	2,7	-4	-0,8	4,6	4,4	4,7
Deutsche	2.311	30	1,3	-14	-0,6	5,1	5,0	5,1
Ausländer	787	-38	-4,6	-46	-5,5	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern



Oktober 2019

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
	4,7 bis unter 5,4	2
	5,4 bis unter 6,1	1
	6,1 bis unter 6,8	1
	6,8 bis unter 7,5	1
	7,5 bis 8,4	3

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 6,5%. Damit ist MV vor Bremen (10,0), Sachsen-Anhalt (6,7) und Berlin (7,8) positioniert.

Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

Eckdaten der Grundsicherung: Stand Juli

Merkmale	Juli 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfgemeinschaften (BG)	6.498	-374	-5,4
davon			
mit 1 Person	3.820	-215	-5,3
mit 2 Personen	1.173	-107	-8,4
mit 3 Personen	692	-38	-5,2
mit 4 Personen	398	-29	-6,8
mit 5 und mehr Personen	415	15	3,8
darunter			
Single-BG	3.815	-211	-5,2
Alleinerziehende-BG	1.206	-58	-4,6
Partner-BG ohne Kinder	496	-44	-8,1
Partner-BG mit Kindern	881	-48	-5,2
nicht zuordenbare BG	100	-13	-11,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.098	-107	-4,9
davon: mit 1 Kind	960	-104	-9,8
mit 2 Kindern	650	1	0,2
mit 3 und mehr Kindern	488	-4	-0,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.157	-574	-4,5
darunter			
Männer	6.263	-316	-4,8
Frauen	5.894	-258	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	11.581	-640	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.419	-671	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.270	-495	-5,6
darunter			
Männer	4.239	-240	-5,4
Frauen	4.031	-255	-5,9
davon			
unter 25 Jahre	1.625	-126	-7,2
25 bis unter 55 Jahre	5.131	-370	-6,7
55 Jahre und älter	1.514	1	0,1
darunter			
Deutsche	5.725	-432	-7,0
Ausländer	2.427	-56	-2,3
darunter			
Alleinerziehende	1.193	-59	-4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.149	-176	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	742	-29	-3,8
3 bis unter 6 Jahre	682	-4	-0,6
6 bis unter 15 Jahre	1.644	-119	-6,7
über 15 Jahre	81	-24	-22,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	162	31	23,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	576	66	12,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	218	4	1,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	358	62	20,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Quelle: [Kreisreport](#)

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: **Stand Oktober**

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Okt 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.861	1.874	-0,7
geP SGB II	1.684	1.708	-1,4
geP SGB III	177	166	6,6
Anteil 8 HKL an allen geP in %	18,0	17,5	2,8
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.067	1.118	-4,6
Frauen	794	756	5,0
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	637	685	-7,0
25 bis unter 35 Jahre	593	595	-0,3
35 bis unter 45 Jahre	380	361	5,3
45 bis unter 55 Jahre	179	170	5,3
55 Jahre und älter	71	63	12,7
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.373	1.390	-1,2
Fachkraft / Spezialist / Experte	245	255	-3,9
keine Angabe zum Anforderungsniveau	243	229	6,1
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	376	279	34,8
Arabische Republik Syrien	1.171	1.313	-10,8
Eritrea	84	86	-2,3
Irak	112	125	-10,4
Islamische Republik Iran	64	42	52,4
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	50	25	100,0
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.608	1.595	0,8
Betriebliche/schulische Ausbildung	109	112	-2,7
Akademische Ausbildung	144	167	-13,8
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	580	583	-0,5
Hauptschulabschluss	279	274	1,8
Mittlere Reife	217	208	4,3
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	573	627	-8,6
keine Angabe zur Schulbildung	212	182	16,5
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	75	35	114,3
schwerbehindert	29	16	81,3

Stand: Okt 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.861		
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.600		86,0
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. od. pol. Gründen	1.456		91,0
Aufenthalts gestattung	136		8,5
Duldung	8		0,5
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	261		14,0
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	0		0,0

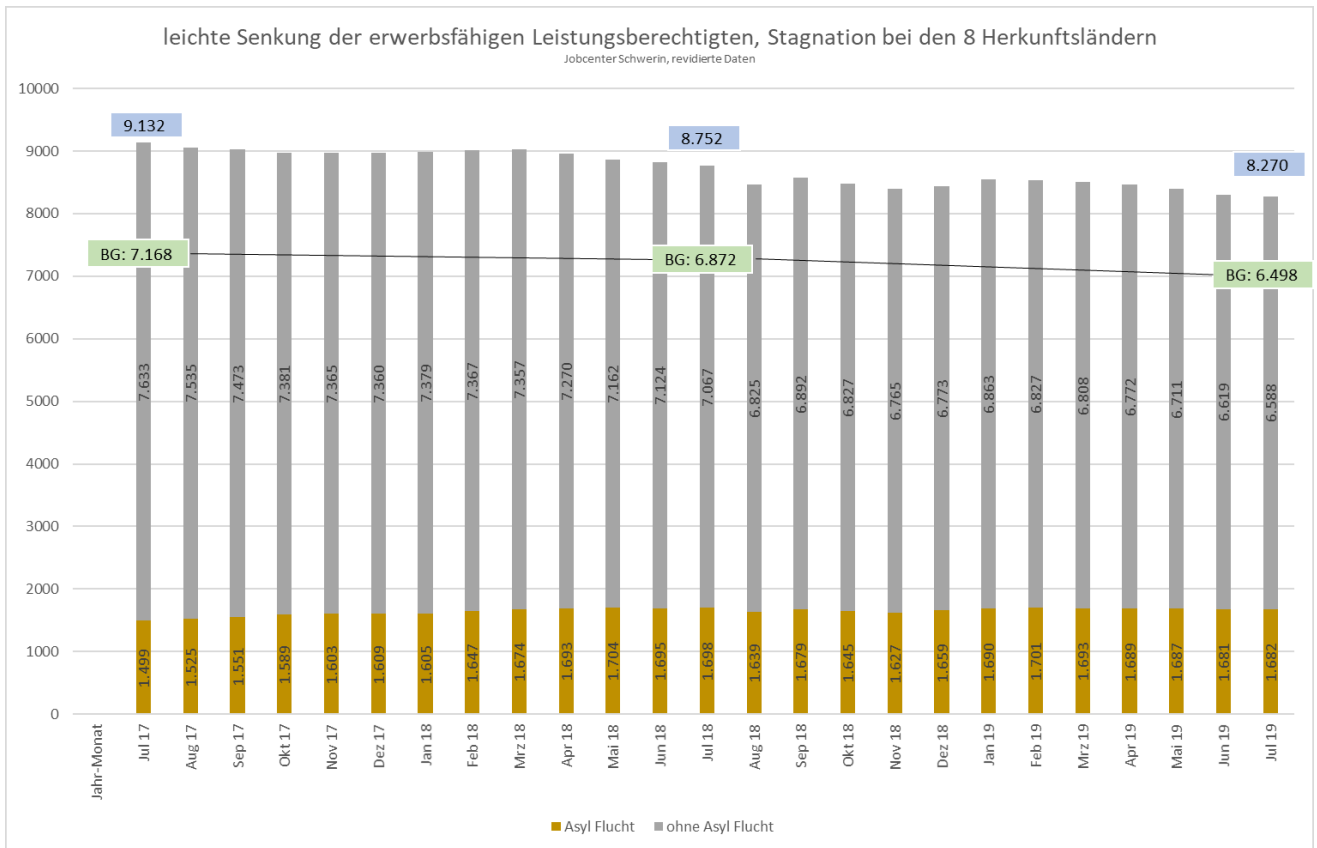
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Okt 2019 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	133	182	-26,9
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	24	12	100,0
dar. aus Ausbildung	11	10	10,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	64	133	-51,9
Abgang Arbeitslose gesamt	181	205	-11,7
dar. in 1. Arbeitsmarkt	31	34	-8,8
dar. in Ausbildung	16	11	45,5
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	93	119	-21,8

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Jul 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	1.066	1.109	-3,9
nach Anzahl der Personen			
1 Person	467	555	-15,9
2 Personen	113	94	20,2
3 Personen	123	126	-2,4
4 Personen	144	134	7,5
5 Personen und mehr	219	200	9,5

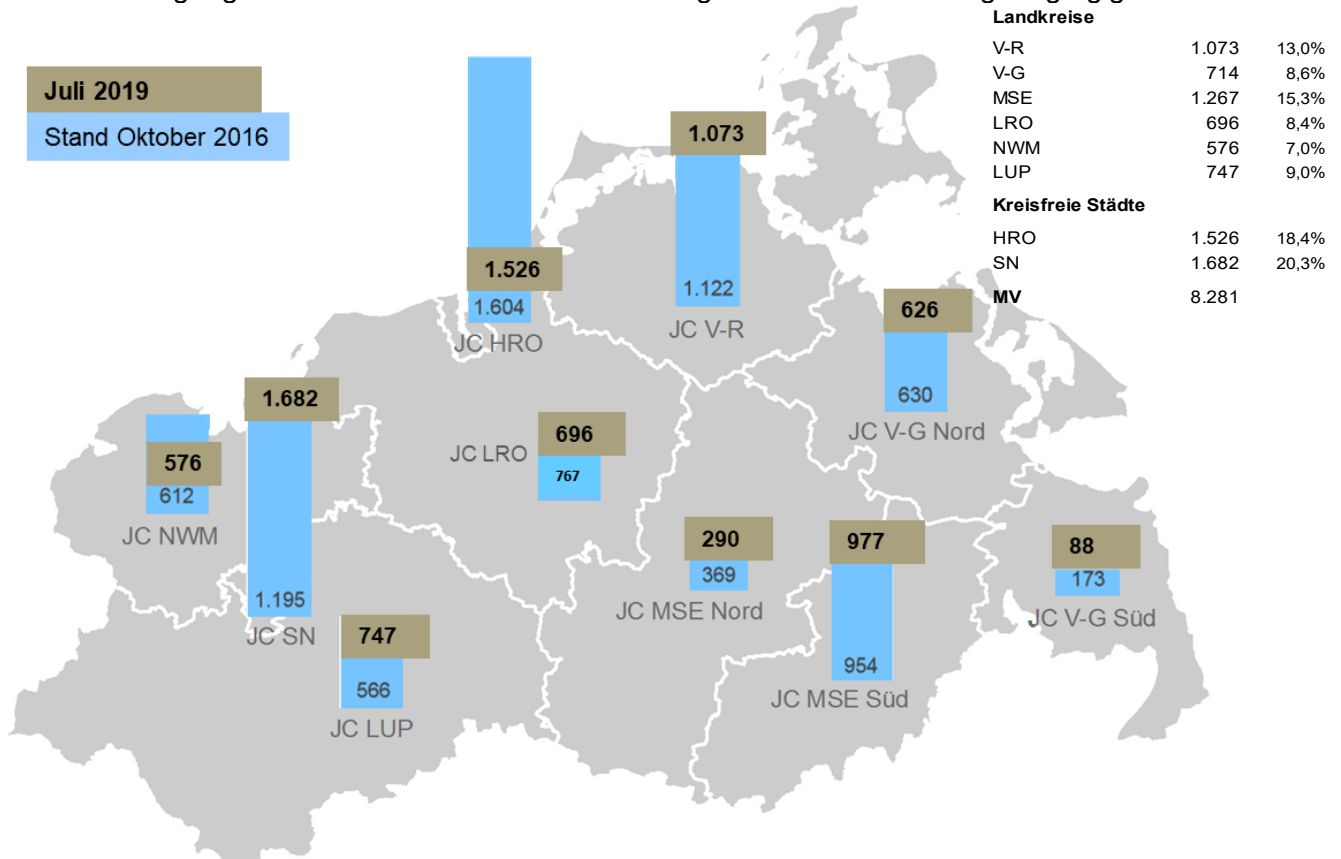
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Jul 2019	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	270	190	42,1
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	21	415	-94,9
Bestand SGB II gesamt [gJD]	159	106	50,4
Bestand SGB III gesamt [gJD]	16	158	-89,9
Austritte SGB II gesamt [JFW]	255	188	35,6
Austritte SGB III gesamt [JFW]	19	382	-95,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Apr 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	403	266	51,5
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	109	65	67,7
I Gastgewerbe	74	48	54,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	45	37	21,6
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von f	38	28	35,7

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Juli



In Mecklenburg-Vorpommern reduzierte sich die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus den 8 zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat geringfügig.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.